

[News](#)

News: Dienstwohngebäude vom NLWKN erhält energetische Sanierung

Beigetragen von JNN am 20. Mär 2018 - 10:53 Uhr

Das Dienstwohngebäude auf dem Juister Betriebshof vom NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) am Ginsterpad erhält derzeit im Rahmen einer energetischen Sanierung eine neue Bedachung. Nach Abschluss der Arbeiten soll der neue Betriebshofleiter dort einziehen. Achim Stolz, seit kurzem neuer Leiter der Pressestelle vom NLWKN und Nachfolger von Herma Heyken, informiert unter „weiterlesen“ über die Arbeiten und auch – was viele Leser vom Festland nicht wissen – was genau der NLWKN auf Juist macht.

Die Betriebsstelle Norden-Norderney des NLWKN nimmt mit ihrem Betriebshof auf Juist die dortigen Aufgaben im Küstenschutz wahr, d. h. er führt den Betrieb und die Unterhaltung landeseigener Anlagen und Gewässer durch. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Unterhaltung der nach dem Nds. Deichgesetz gewidmeten Hauptdeiche (Billdeich, Loogdeich, Süddeich, Flugplatzdeich) einschließlich der dazu gehörigen Bauwerke (Deichscharte, Deichsiele)
- Unterhaltung der nach dem Nds. Deichgesetz gewidmeten Schutzdünen durch Setzen von Sandfangzäunen und Strandhaferpflanzungen
- Deichvorlandsicherung durch die Unterhaltung der Lahnungssysteme (Busch-, Schüttstein- und Fertigteilahnungen)

Weiterhin betreut der NLWKN-Betriebshof im Auftrag der Domänenverwaltung des Landes Niedersachsen die domänenfiskalischen Flächen auf Juist.

Auf dem Betriebshof sind neben dem Betriebshofleiter vier dauerhafte Mitarbeiter und zwei Saisonkräfte beschäftigt. Der NLWKN ist seit vielen Jahren für den Küstenschutz auf Juist zuständig, nachdem eine seiner Vorgängerbehörden die Aufgaben vom Wasser- und Schifffahrtsamt übernommen hat.

Im Jahr 1974 wurde das jetzige Dienstwohngebäude errichtet, das vom jeweiligen Betriebshofleiter bewohnt wird. Ende letzten Jahres ging der langjährige Betriebshofleiter Johann Eilts in den Ruhestand. Neuer Betriebshofleiter ist seit Anfang 2018 Hauke Janssen-Visser, der nach Abschluss von Renovierungsarbeiten in das Dienstwohngebäude einziehen wird.

TEXT: NLWKN/ACHIM STOLZ
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

